Conditionsfile (CSV)

Mit einem CSV-Conditionsfile können Sie Ihren bestehenden Katalog um wichtige Informationen ergänzen, ohne den gesamten Katalog neu hochladen zu müssen.

Wichtige Voraussetzung: Sie benötigen einen aktiven Katalog bei Unite (XML oder CSV-Format). Das CSV-Conditionsfile ergänzt Ihren bestehenden Katalog.

> **Hinweis:** Ein CSV-Conditionsfile kann im Unite System optional als Whitelist konfiguriert werden. Das bedeutet: Aus dem zugehörigen Katalog werden Kunden nur die Artikel angezeigt, die im Conditionsfile aufgeführt sind. Falls diese Einstellung gewünscht ist, wenden Sie sich an support@unite.eu.

Einsatzmöglichkeiten

Das CSV-Conditionsfile eignet sich für die Aktualisierung verschiedener Daten:

- Preise und Staffelpreise
- Lieferzeiten
- kundenspezifischen Kennzeichnungen
- Zolltarifnummern
- EAN-Codes
- Produktbeschreibungen
- Herstellerinformationen

Auf Wunsch des Lieferanten kann im Onboardingprozess ein Standard CSV-Conditionsfile eingerichtet werden, welches für die Übermittlung verschiedener Daten verwendet werden kann (siehe Tabelle unten).

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ein spezifisches CSV-Conditionsfile anzulegen, welches ausschließlich für ein bestimmtes Thema verwendet wird.

Spezifisches Conditionsfile

Mehr Informationen dazu finden Sie in den folgenden Support-Artikeln:

Pflichtangaben im Katalog
Zolltarifnummer

Conditionsfile (CSV)
Abweichende Retourenkonditionen (CSV)

Erstellung und Aufbau des Conditionsfiles

Sie erstellen das Conditionsfile am einfachsten mit Excel. Die SUPPLIER_AID (Ihre Artikelnummer) ist eine Pflichtangabe. Alle weiteren Spalten können Sie nach Bedarf verwenden.

Hier können Sie eine Beispiel-Datei herunterladen:

csv katalogid_conditionsfile.csv
csv - 139 B 2025-09-23

> **Hinweis:** Falls verfügbar können Sie die CSV-Datei auch direkt aus Ihrem System exportieren.

SUPPLIER_AID	Artikelnummer des Lieferanten (Pflichtangabe)
ARTICLE_REFERENCE1	Artikelnummer des Referenzartikels
ARTICLE_REFERENCE1|type	Typ des Referenzartikels (similar, accessories, others)
BUYER_AID1|type	Kundenspezifisches Kennzeichen z.B. Kernsortiment, Materialnummer
BUYER_AID1	Wert des kundenspezifischen Kennzeichens
CONTENT_UNIT	Inhaltseinheit
DELIVERY_TIME	Lieferzeit
DESCRIPTION_LONG	Langbeschreibung
DESCRIPTION_SHORT	Kurzbeschreibung
EAN	EAN
FEATURE_NAME	Name des Merkmals
FEATURE_UNIT	Einheit (Merkmal)
FEATURE_VALUE	Wert (Merkmal)
KEYWORD	Suchbegriff
LOWER_BOUND	Staffelgrenze in Preisstaffeln
MANUFACTURER_AID	Herstellernummer
MANUFACTURER_NAME	Herstellername
MIME_SOURCE	Bildname
MIME_TYPE	Bildart
NET_CUSTOMER	Kundenpreis
NET_LIST	Unite Einkaufspreis
NO_CU_PER_OU	Verpackungsmenge (Anzahl Inhaltseinheit pro Bestelleinheit)
ORDER_UNIT	Bestelleinheit
PRICE_QUANTITY	Preismenge
QUANTITY_INTERVAL	Mengenstaffel
QUANTITY_MIN	Mindestbestellmenge
REFERENCE_FEATURE_SYSTEM_NAME1	Name des Klassifikationssystems z.B. ECLASS-5.1.4, ETIM-7.0

REFERENCE_FEATURE_GROUP_ID1	Zugehörige ID des Klassifikationssystems z.B. 45-36-89-74 oder 21040701
TAX	Steuer
WA_NR	Zolltarifnummer

Beispiel für ein Conditionsfile mit EAN- und Lieferzeitangabe:

	A	B	C
1	SUPPLIER_AID	EAN	DELIVERY_TIME
2	122345	413020139143	2
3	25678	4352186752437	2
4	3366	4284829104370	5
5	666pAD	4198197350671	7
6	hap2341	4360473608215	10

Erläuterung:

Spalte	Beispiel	Erläuterung
SUPPLIER_AID	122345	Artikelnummer
EAN	413020139143	EAN-Nummer
DELIVERY_TIME	2	Lieferzeit in Tagen

Speichern als CSV-Datei

Nach der Bearbeitung speichern Sie die Excel-Tabelle ab. Anschließend exportieren Sie die Daten als CSV-Datei:

Datei > Speichern unter > Dateityp: „CSV (Trennzeichen-getrennt) (.csv)“*



Benennung der Datei

KatalogID_conditionsfile.csv

> **Hinweis:** Ihre Katalog-ID wurde Ihnen während des Onboardings von Unite mitgeteilt. Bitte halten Sie die Dateibenennung ein. Ohne korrekte Benennung kann die CSV-Datei nicht verarbeitet werden.

Technische Anforderungen

Damit unser System Ihr CSV-Conditionsfile korrekt verarbeitet, beachten Sie bitte diese Punkte:

- Als Trennzeichen ist nur das Semikolon zulässig. Sie können dies im Texteditor überprüfen.
- Die Anzahl an Semikolons muss in jeder Zeile gleich sein.
- Die Schreibweise der Überschriften darf nicht geändert werden. Beachten Sie auch die Großschreibung innerhalb der Überschriften.

Ein korrekt erzeugtes Conditionsfile sieht im Texteditor etwa so aus:

```
SUPPLIER_AID;EAN;DELIVERY_TIME
122345;413020139143;2
25678;4352186752437;2
3366;4284829104370;5
666pAD; 4198197350671;7
hap2341;4360473608215;10
```

Aktivierung im Unite System

Die erste Einrichtung eines Conditionsfiles wird durch Unite vorgenommen, damit alles reibungslos funktioniert. Folgen Sie diesen Schritten:

1. Erstellen Sie zuerst ein Conditionsfile nach den obigen Vorgaben. Falls verfügbar, können Sie es auch aus Ihrem System exportieren.
2. Senden Sie die CSV-Datei zur Prüfung an support@unite.eu. Geben Sie in der E-Mail an, für welchen Katalog Sie die Datei aktivieren möchten. Falls sich Ihr Katalog noch in der Anbindung befindet, sprechen Sie bitte mit Ihrem technischen Ansprechpartner bei Unite oder senden eine E-Mail an supplier.integration@unite.eu.
3. Unite prüft anschließend die Datei und richtet alles Notwendige im System ein.
4. Sie erhalten eine Katalogvorschau, können alles prüfen und die CSV-Datei für den Katalog freigeben.
5. Unite informiert Sie über die weiteren Schritte wie Benennungsvorschrift und Übertragung per SFTP.

Problemlösung: Artikel werden nicht angezeigt

Falls Artikel aus Ihrem Conditionsfile nicht im Katalog erscheinen, prüfen Sie diese häufigen Ursachen:

- Der Artikel liegt möglicherweise nicht in der CSV-Datei vor.
- Der Artikel ist nicht im Basiskatalog enthalten.
- Der Artikel ist bereits im Basiskatalog fehlerhaft.
- Die Artikelnummer besteht entweder im Katalog oder in der CSV-Datei doppelt.
- Der Artikel wurde durch Unite gesperrt (auf Backlist gesetzt).

Bei solchen Problemen helfen wir Ihnen gerne bei der Fehlersuche. Bitte wenden Sie sich dafür an support@unite.eu.